

Unser Dorf auf dem Weg zur sorgenden Gemeinschaft

generation
gemeinsam

Die Teilnahme ist auch **online** möglich über diesen Link:
<https://survey.lamapoll.de/fragebogen-gottenheim>

Oder mit dem
Smartphone →



Befragung der Gemeinde zum Thema „Gut alt werden in Gottenheim“ im Rahmen des Projektes „Leuchtturmprojekte für eine neue Pflege- und Sorgekultur im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“

„Wir müssen unsere Zukunft erfinden, sonst kriegen wir eine, die wir nicht wollen.“

Diese mahnenden Worte des Künstlers Joseph Beuys (1921–86) lassen sich auf ein aktuelles gesamtgesellschaftliches Problem anwenden, dem wir uns gemeinsam auch in unserer Gemeinde stellen müssen. Es geht um den demographischen Wandel, der an Schwung zunimmt. Immer

mehr ältere und alte Mitbürgerinnen und Mitbürger stehen immer weniger jungen gegenüber. Der Unterstützungsbedarf steigt, das Fachkräfteangebot sinkt, Familienmitglieder sind nicht mehr vor Ort – es klappt eine Versorgungslücke, die immer größer wird.

Und nun? Die Gemeinde Gottenheim hat sich schon seit Jahren mit dieser Herausforderung beschäftigt. Nun hat sich in Gottenheim eine Gruppe Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden, deren Ziel es ist, unsere Vision vom „Gut alt werden in Gottenheim“ in unserer Gemeinde Wirklichkeit werden zu lassen. Wir wollen ein Netz knüpfen, um generationsübergreifend nach-

barschaftliche, ehrenamtliche und professionelle Hilfen zum Wohl aller hier lebenden Menschen anzubieten.

Wie ist Ihre Sicht? Ist nach Ihrer Meinung Gottenheim gut gerüstet für die Zukunft? Können Sie sich vorstellen, in unserer Gemeinde gut und in Würde alt zu werden? Mit dieser Befragung wollen wir herausfinden, wo wir stehen und wo wir handeln müssen, damit wir keine Zukunft bekommen, die wir nicht wollen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung. Sie sind ebenfalls eingeladen, sich mit zu engagieren.

Ihre Bürgerengagement-Gruppe
„generation gemeinsam“

„Gemeinsam gestalten wir unsere Gemeinde als einen Ort, an dem alle Generationen gut leben und alt werden können. Ihre Meinung ist uns dabei besonders wichtig – machen Sie mit!“

Christian Riesterer, Bürgermeister



Fragebogen

A

1

Zuerst einmal möchten wir gerne wissen:

Wie alt sind Sie und seit wann leben Sie in Gottenheim?

Alter: _____ Wohnhaft seit: _____

B

2

Ihre Wohnsituation

Wie gerne leben Sie in Gottenheim? Bitte ankreuzen



1
ungern

2

3

4

5

6

7

8

9

10

sehr gern!

3

Leben Ihre Familienangehörigen hier im Dorf oder in der näheren Umgebung? *Bitte alles Zutreffende ankreuzen*

- | | |
|---|---|
| ☐ Ja, in meinem Haushalt | ☐ Ja, in Gottenheim |
| ☐ Ja, in der Nähe (< 15km) | ☐ Weiter entfernt (> 15km) |
| ☐ Ich lebe mit ___ Personen zusammen | ☐ Ich habe keine Angehörigen |

C

Leben in Gottenheim

4

Gibt es für Sie in Gottenheim...

...genug Möglichkeiten sich tagsüber oder am Abend zu treffen?

☐ Ja ☐ Nein Mir fehlt: _____

...ausreichend Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten?

☐ Ja ☐ Nein Mir fehlt: _____

5

Was wünschen Sie sich noch im dörflichen Lebensraum für ein gutes Älterwerden?:

6

Was wünschen Sie sich in Gottenheim, um gut leben und alt werden zu können?

- ☐ Angebote um mich körperlich und geistig fit zu halten
- ☐ Gemeinsamer Mittagstisch
- ☐ Begleitung (z.B. Fahrdienste, Arztbesuche)
- ☐ Besuche zu Hause
- ☐ Unterstützung im Haushalt
- ☐ Einkaufsdienst
- ☐ Sonstiges: _____

D

Wohnen im Alter

7

Können Sie sich vorstellen, später

- ☐ ins „Servicewohnen“ zu ziehen (Barrierefrei, selbstständig, mit Wahlleistungen)
- ☐ in die Pflegewohngruppe zu ziehen
- ☐ eine Tagespflege zu nutzen
- ☐ Mir fehlen Informationen, um das entscheiden zu können
- ☐ weiß ich noch nicht

Alltagsversorgung und Versorgung bei Pflegebedürftigkeit

8

Pflegen Sie Angehörige oder benötigen Sie Unterstützung?

☐ Ich bekomme Hilfe

☐ Ich unterstütze

☐ Weder noch

→ Von wem erhalten Sie Unterstützung? Bitte alles Zutreffende ankreuzen

☐ ambulanter Pflegedienst

☐ 24-Stunden-Betreuung

☐ Angehörige

☐ Freunde, Nachbarn

☐ Hauswirtschaftliche Hilfen

☐ Tagespflege

☐ Keine Unterstützung

9

Kümmern Sie sich derzeit um einen oder mehrere pflegebedürftige Personen?

Bitte denken Sie an alle Formen der Unterstützungen, z.B. auch Begleitung zum Arzt, Hilfe bei Anträgen/Formularen o.ä.

☐ Ja

☐ Nein

→ Wie viele Stunden pro Woche (Std./Woche) nimmt Ihre Unterstützung durchschnittlich in Anspruch?

☐ bis 3 Std./Woche

☐ mehr als 10 Std./Woche

☐ 4–9 Std./Woche

Sie als Unterstützer:in – Haben Sie Bedarf an Entlastung?

☐ Nein

☐ Ja, und zwar: _____

Kurze Pause: Nutzen Sie gerne den folgenden Teil um sich zukünftig bei uns zu engagieren. Ansonsten geht es auf der nächsten Seite mit dem Fragebogen weiter.

Ich möchte mich gerne für „Gottenheim“ engagieren – bitte kontaktieren Sie mich.

Wenn Sie Kontaktdaten angeben, bitte diesen Abschnitt abtrennen und separat in den Briefkasten am Rathaus werfen, um die Anonymität der Befragung zu gewährleisten.

Kontakt für Rückfragen

generation
gemeinsam

Ich möchte mich engagieren.
Bitte kontaktieren Sie mich.

Anton Schlatter (Sprecher der
Bürgerengagement-Gruppe)

Name

Mail

Telefon

Bürgerschaftliches Engagement

10

Glauben Sie, dass es für ein gelungenes Zusammenleben mehr ehrenamtliches oder bürgerschaftliches Engagement braucht?

☐ Ja ☐ Nein

11

Könnten Sie sich vorstellen, ehrenamtlich tätig zu werden und/oder Menschen mit Unterstützungsbedarf in unserem Dorf zu helfen? *Bitte alles Zutreffende ankreuzen*

- ☐ Ja, ehrenamtlich / bürgerschaftlich engagiert
- ☐ Ja, als Alltagsbegleiter/in (z.B. Begleitung hauswirtschaftliche Hilfen, Fahrdienst)
- ☐ Aktuell habe ich zu wenig Zeit, kann mir jedoch Engagement für Ältere zu einem späteren Zeitpunkt vorstellen
- ☐ Ja, durch Spenden o.ä.
- ☐ Sonstiges: _____
- ☐ Nein, eher nicht

12

Falls ja, in welchem Bereich könnten Sie sich Ihr Engagement konkret vorstellen?
Bitte alles Zutreffende ankreuzen

	Gelegentlich	Regelmäßig
Vermittelte Hilfen (z.B. Einkauf, Fahrdienst)	☐	☐
Hauswirtschaftliche Hilfen (z.B. Kochen, Unterstützung im Haushalt)	☐	☐
Begleitung oder Besuche	☐	☐
Mithilfe bei Veranstaltungen oder Aktivitäten	☐	☐
Organisatorische Arbeiten in einer Gruppe / einem Verein	☐	☐
Weitere Engagement-Ideen: _____	☐	☐

13

Raum für weitere Anregungen und Mitteilungen:

Vielen Dank für Ihre Beteiligung an der Befragung. Bitte werfen Sie den ausgefüllten Fragebogen in den Briefkasten am Rathaus. Falls Ihnen die Abgabe am Rathaus nicht möglich ist, geben Sie telefonisch oder per Mail Bescheid, wenn wir diesen bei Ihnen abholen sollen.



Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



Alteiler für
Beteiligung
Das Förderprogramm »Quartierimpulse« wird von der Allianz für Beteiligung durchgeführt.

Kontakt für Rückfragen

Anton Schlatter (Sprecher der
Bürgerengagement-Gruppe)

Tel.: 07665 9679800

Mobil: 0160 8416573

Mail: generationgemeinsam@gottenheim.de

Social Media: WhatsApp, Signal & Threema

Lust bekommen sich zu engagieren? Dann füllen Sie gerne diesen unteren Bereich auf der Rückseite aus.